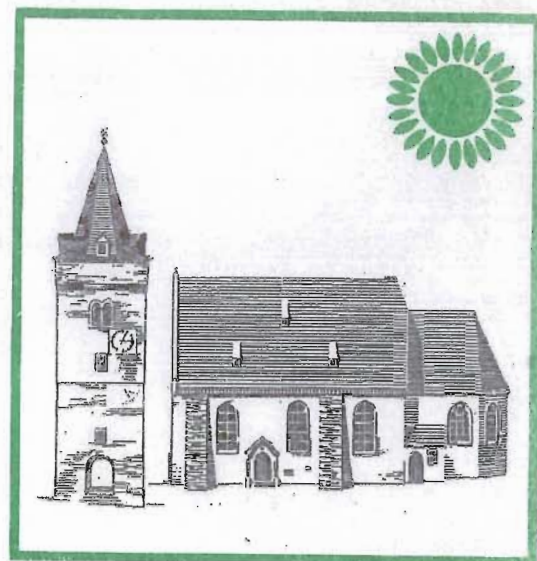


Maintal – Hochstadt, im April 2019  
Evangelisches Pfarramt, Ringstraße Süd 13  
Pfr. Uwe Rau  
☎ 06181/ 42 36 250  
Email: [uwe.rau@ekkw.de](mailto:uwe.rau@ekkw.de)  
Evangelisches Gemeindebüro, Wallgraben 4  
☎ 06181/ 43 17 47  
Email: [pfarramt.hochstadt@ekkw.de](mailto:pfarramt.hochstadt@ekkw.de)  
[www.hochstadt-kirche.de](http://www.hochstadt-kirche.de)



## *An alle evangelischen und ökumenischen Haushaltungen*

### *Liebe Gemeindeglieder,*

„Es ist vollbracht“. Das sind die letzten Worte Jesu am Kreuz, wie sie im Johannesevangelium überliefert sind. Sein Werk ist getan, - so rein, so aufrichtig wie möglich. Und nur darum hat es ja Bestand. Das Wütende, Verlogene, Demütigende und Gewaltvolle besteht nicht. Die Werke der Liebe aber schon. Und mögen sie noch so klein sein. Mögen sie nur in einfachen Worten bestehen, die menschlich sind, mögen sie nur im aufrichtigen „Nein“ Sagen bestehen, zu einem Verhalten, das unmenschlich ist, zu Worten, die andere ausgrenzen und diffamieren. Jede Tat, jedes Wort in Liebe, sei es noch so klein, hat bleibende Wirkung. Was in Liebe geschieht bleibt. Und wächst. Es ist vollbracht. Das Werk ist getan, wenn die Liebe den Tod überwunden hat. Und wenn also diese Grenze des Todes überwunden ist, dann sind damit auch alle anderen Grenzen hinfällig. Grenzen, die Menschen zwischen Menschen gezogen, hochgemauert haben und (mit Gewalt) verteidigen. Grenzen, die für Feindschaft, Hass und Gewalt stehen. Die Liebe, - also Gott, - ist in der Menschenwelt nicht kleinzukriegen. Wir säen Liebe aus! Vielleicht gegen den Augenschein, gegen den Eindruck, nichts verändern zu können. Wir säen Liebe und Gott sorgt für die Ernte. Als alle noch fest glaubten, die Sache Jesu sei vorbei, endgültig, - sagt Jesus schon: Es ist vollbracht! Und ahnt zumindest, dass Gott größer ist als Menschenwelt und Tod.



### **Kirchensängerinnen und -sänger**

Wer gerne singt und findet, dass es schön ist, wenn zum Gottesdienst neue frohe Lieder erklingen, ist hier genau richtig! **Am Montag, 29. April um 19 Uhr trifft sich die Singgruppe in der Kirche.** Es macht schon jetzt große Freude, zusammenzukommen, mit der Sopranistin Brit Chameroy neue Lieder zu lernen und gemeinsam zu singen. Zum ersten Mal tritt die Gruppe am 19. Mai, Sonntag „Kantate“ in der Kirche auf.

Als Vorsingende helfen Sie, neue Lieder zu lernen und laden die Gemeinde zum Mitsingen ein.

### **Jubiläumskonfirmation**

Am Sonntag, dem **28. April**, feiern wir um **10 Uhr** einen festlichen Abendmahlsgottesdienst mit den Menschen, die vor 25, 50, 60 Jahren oder mehr konfirmiert worden sind. Es spielt der Posaunenchor. Gemeindeglieder, die nicht in Hochstadt konfirmiert wurden und ihr Konfirmationsjubiläum mit uns feiern möchten, sind herzlich eingeladen. Wir bitten um eine Rückmeldung im Gemeindebüro.

### **Die Bürgerstiftung für die Evangelische Kirchengemeinde Hochstadt präsentiert:**

#### **„Blessed“ Mit dem Rad durch Vietnam, Kambodscha und Myanmar. 12. April, 19.30 Uhr**

Nach der erfolgreichen Vortragsreihe und der Buchveröffentlichung seiner USA Reise im vergangenen Jahr zeigt der Globetrotter Stefan Trunk nun einen spannender Film- und Bildervortrag über seine Asienreise. Dabei führt er die Gäste durch eine Welt, die der „Normaltourist“ in dieser Form nicht zu sehen bekommt.

Der Eintritt beträgt 5,- Euro. Die Einnahmen gehen vollständig in eines der Projekte der Bürgerstiftung ein.

#### **Jazzkonzert mit „Harry's Trio“ in der Kirche, 13. April, 19.30 Uhr**

Jazzmusik und Rezitationen von lyrischen Texten. Mit Bass, Schlagzeug, Marimba und Gesang verspricht Harry's Trio, schon bekannt von mehreren Auftritten mit der Literaturgruppe Ratatouille, einen unterhaltsamen musikalischen Abend. Eintritt 12,- Euro

#### **Kirchenkonzert mit dem Quadriga Posaunenquartett**

Am **Donnerstag, dem 25. April**, um 19.30 Uhr beginnt der Auftritt mit dem Quadriga Posaunenquartett. Das Programm „bel at bon – schön und gut“ verspricht eine kontrastreiche Reise durch die Musikgeschichte. Spannende Interpretationen auf historischen und modernen Instrumenten und Musik aus fünf Jahrhunderten werden zu hören sein. Karten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf unter der Telefonnummer 06181/4236252 erhältlich.

### **Kirchenvorstandswahlen 2019**



**Am 22. September** werden in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Kirchenvorstände aller Kirchengemeinden neu gewählt. Wir suchen interessierte Kandidatinnen und Kandidaten für Hochstadt. Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die Gemeinde. Der christliche Glaube ist dabei die Basis. Ohne Kirchenvorstand läuft nichts in der Gemeinde. Die Aufgaben sind vielfältig: Gebäude, Finanzen, Personal. Und die Fragen auch: Welche Schwerpunkte setzen wir im Gottesdienst? Wie wichtig ist uns die Arbeit mit Kindern?

Welchen Raum geben wir Jugendlichen? Darum braucht es Menschen, die in aller Unterschiedlichkeit Verantwortung übernehmen. Erfahrene, die bleiben und Neue, die dazukommen!

Am **19. Mai 2019** findet um **19.30 Uhr** im Cafair ein Informationstreffen statt (ca 30 Minuten). Interessierte sind herzlich eingeladen!

## Für die Jugend

### **„Hier steppt der Bär. Tierisch tolle Ferienspiele in Hochstadt.“**

Mit diesem Motto starten wir in den ersten beiden Ferienwochen im Sommer (1. -12. Juli) in ein abwechslungsreiches Programm aus Spiel und Spaß, Bastelaktionen und Ausflügen. In diesem Jahr möchten wir uns mit Tieren und unserer Umwelt beschäftigen. Uns wird eine Tierreferentin besuchen, die sogar ein paar Tiere mitbringen wird. Wir werden in den Wetterpark nach Offenbach gehen, und im StadtWaldHaus Frankfurt werden wir mehr über Tiere und Pflanzen im Wald erfahren. Natürlich steht auch der Besuch des Frankfurter Zoos auf dem Programm. Seid gespannt und geht mit uns auf Entdeckungstour!

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, die Kosten liegen pro Woche bei 40 Euro, beide Wochen können einzeln angemeldet werden. Durchgeführt werden die Ferienspiele im Ev. Gemeindehaus Hochstadt, Wallgraben 4. Die Anmeldung ist nur persönlich möglich, ab 8. Mai um 17.15 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit Hochstadt, Ellen Bach, Telefon 06181 – 90 80 633,  
Email: [ellen.bach@ejhanau.de](mailto:ellen.bach@ejhanau.de)

### **Mädchenträume werden wahr, ein langes Wochenende auf dem Reiterhof**

Über **Himmelfahrt, vom 30. Mai bis 2. Juni**, veranstalten wir eine Mädchenfreizeit im Odenwald auf dem Islandpferdehof Steinbuckel. Donnerstag früh bis Sonntagmittag wird die Gruppe auf dem Hof im idyllischen Ort Mossautal verbringen. Dieser bietet qualifizierten Reitunterricht und Ausritte auf Islandpferden an. Es gibt einen überdachten Reitplatz und eine Rundhalle, die Koppeln liegen rund um den Hof.

Alle Mädchen im Alter von ca. 11 – 16 Jahren sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die vorhandenen 11 Plätze sind erst einmal für Hochstädter Mädels reserviert. Mädchen aus anderen Stadtteilen/Orten können sich auch ab sofort anmelden, müssen sich aber noch etwas mit der Zusage gedulden.

Anfängerinnen und fortgeschrittene Reiterinnen werden entsprechend ihrer Fähigkeiten unterstützt. Neben dem Reiten gibt es viele Informationen und Erklärungen speziell über Islandpferde und Pferde im Allgemeinen. Wir helfen gemeinsam mit beim Pferde von der Koppel holen, Pferdeputzen, satteln, Stall kehren und allem was sonst noch dazu gehört. Für jede Menge Spiel und Spaß ist natürlich auch gesorgt! Reitstunden finden jeden Tag statt, einmal gibt es auch Reiterspiele.

Anfängerinnen lernen erst einmal an der Longe, dann auf dem Platz, und wer kann, nimmt an geführten Ausritten teil.

Es gibt eine Gruppenunterkunft mit Mehrbettzimmern, jeweils mit Bad. Ein großer Aufenthaltsraum ist nur für die Mädchengruppe da. Die Kosten betragen 195 Euro inklusive Anfahrt mit Kleinbussen, Vollverpflegung, Unterkunft und Reiten.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen sind ab sofort im Ev. Gemeindehaus Hochstadt im Büro der Kinder- und Jugendarbeit möglich bei Ellen Bach, mittwochs und donnerstags nach Absprache unter der Tel. Nr. 06181-90 80 633.

***Bitte beachten Sie den beiliegenden Flyer des Jugendzentrums (JUZ) und der Jungschar über unsere Angebote und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche!***



### **Bald summt und brummt es wieder.**

Neues Leben für die Grünanlage am Gemeindehaus! Wo bisher einige wenige Gehölze und Bodendecker einen undurchdringlichen Grüngürtel am Hang zum Gemeindehaus bildeten, ist die Neugestaltung voll im Gange. Zukünftig wird hier für Mensch und Tier viel geboten, denn bei der Neuanlage wird besonders viel Wert auf eine ganzjährige

Attraktivität in Kombination mit biologischer Vielfalt gelegt. Heimische Gehölze und ein hohes Potential an Blütenpflanzen werden die Besucher erfreuen. Insekten bekommen reichlich Nahrung, Vögel und Niederwild finden geeignete Rückzugsbereiche und Nistplätze.

Nachdem Profis den Altbestand entfernt haben, wird Mitte April die Bepflanzung, mit Hilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfern, erfolgen. Schon ab dem frühen Sommer bis in den späten Herbst und wird so ein weiterer Beitrag zur Initiative „Maintal blüht“ in die Tat umgesetzt.

(Die Finanzierung dieses Projekts erfolgt ausschließlich aus direkten Spendenmitteln.)

Zu den nächsten Gottesdiensten und Andachten möchte ich Sie herzlich einladen:

**Palmsonntag, 14. April, 10.00 Uhr, Beginn** im Kirchhof. Mit dem Vokalchor TonArt

*Am Montag, 15. April findet in St. Bonifatius ein ökumenisches Friedensgebet statt. Von Dienstag bis Karsamstag findet um 19.00 Uhr eine Passionsandacht mit Lesungen aus dem Lukasevangelium statt.*

**Gründonnerstag, 18. April, 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst**

**Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr Gottesdienst**

**15.00 Uhr Posaunenfeierstunde zur Todesstunde Jesu**

**Ostern, 21. April, 5.30 Uhr Osternacht – Gottesdienst**

Mit anschließendem Osterfrühstück im Kirchhof

**10.00 Uhr Ostergottesdienst** mit Abendmahlsfeier. Posaunenchor

**Ostermontag, 22. April, 10.00 Uhr Gottesdienst**

*Frohe, gesegnete Ostern wünscht Ihnen*

### **Ein Osterwunsch:**

Dass das Licht des Ostermorgens,  
die gleißende Helle der Auferstehung  
auch aus unserer Kirche strahlt.

Dass kein Stein vor unserer Tür liegt,  
damit die Osterfreude hinausdringt zu den Menschen  
und die Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod verkündet wird.  
Dass wir selbst auferstehen und Zeugen seiner Auferstehung sind.